

Wir danken

- ...für die treuen Beter
- ...dass wir trotz der Corona - Situation Gottesdienste feiern können
- ...für das Gartenfest
- ...für alle Menschen die offen für den Glauben an Jesus Christus sind

Wir bitten

- ...für Familie Kautz die für Besuche viel unterwegs ist
- ...für unsere kranken und alten Geschwister
- ...für die Mitarbeiter, die mit Kindergottesdienste gestalten
- ...für die Kinder, die es in der Schule nicht einfach haben
- ...für gutes Vorankommen bei den Renovierungsarbeiten in der Dachgeschoß Wohnung
- ...für Familie Mempel die um Ihren Vater und Ehemann trauert

In der Fürbitte wollen wir eintreten

- ...für die Regierenden von Bund, Land und Stadt
- ...für die Menschen in unserer Nachbarschaft

Wilfried Hacker

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V.
innerhalb der Evangelischen Kirche

Prediger: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Wilfried Hacker, Gartenstraße 14a, 03050 Cottbus, Tel: 0355.472253

Stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Janetzko, Eigene Scholle 63, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus
Informationen und Veranstaltungen

Oktober / November 2020



Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. Jer. 29,7



Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. Jer. 29,7

Israel wurde weggeführt. Die Katastrophe brach über sie ein. Krisenstimmung. Fern ihrer Heimat überlegten sie wo Gott mit dieser Situation hin will. Was nun? Wie sind die nächsten Schritte?

Und dann erhalten sie einen Brief des Propheten. Er fordert sie auf die Situation anzunehmen. Lebt im Hier und Jetzt! Trauert nicht vergangenen Zeiten nach. Träumt euch nicht in ferne Zukunft. Packt das jetzt an, im Hier wo ihr gerade seid. Lebt und gestaltet euer Leben so gut es geht. Und kümmert euch um das Gemeinwohl. Die praktischen Ratschläge (Hausbau, Gartenpflege, Familiengründung) kann man in Jeremia 29 nachlesen.

Und wir mitten in der derzeitigen Krise? Ich erlebe ein Wegträumen in eine Normalität wie sie früher ohne Corona war. Oder ein Abwarten auf eine Zeit mit Impfstoff und besseren Schutz. All das hilft uns aber nur teilweise weiter! Wir müssen und sollen das Hier und Jetzt gestalten. Die Zeit anpacken und das Beste daraus machen. So vieles ist durcheinander und die Grabenkämpfe lenken vom Wesentlichen ab. Wie schnell ist die reflexartige Reaktion sich ins Schneckenhaus zurückzuziehen und sich um sich selbst zu drehen.

Aber Nein, ruft uns die Bibel zu! So wie damals in der Krise, so auch heute. Handelt besonnen und weise. Aber klammert nicht die Gesellschaft aus. Bringt euch ein ins Gemeinwesen. Helft wo ihr könnt. Setzt Impulse. Bietet Unterstützung an.

Betet – das können und tun wir und bleiben oft bei diesem zweiten Teil des Satzes stehen und stecken. Neben dem Gebet für alle Obrigkeit und unsere Gesellschaft geht es eben aber auch darum, sich einzusetzen - die Hoffnung auf den Gott, der diese Situation in der Hand hat, auch durch Taten zu bezeugen. Salz und Licht zur Wirkung zu bringen.

Wir leiden unter der aktuellen Situation? Wir wollen eine Änderung der Gesellschaftsverhältnisse? Dann geh nicht nur demonstrieren, sondern demonstriere auch dein Vertrauen auf Gott durch deine Gebetszeiten! Läuft alles schlecht und keiner kümmert sich? Dann sei du derjenige der den ersten Schritt macht und handelt. Und dann lasst uns gespannt sein, welche Auswirkungen unser Beten und Handeln hat. 30 Jahre Deutsche Einheit dürfen wir erleben, weil damals Menschen genau das getan haben; Gebetet und einen Unterschied gesetzt haben. Kirchen für Gespräche geöffnet und sich eingebracht haben. Heute im Hier und Jetzt sind wir gefragt. Wann legst du los?

Liebe Grüße Daniel Dressel

1) Lobe den Herren,
den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele,
das ist mein Begehren.
Kommet zuhaufl,
Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

2) Lobe den Herren,
der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen
sicher geführet,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

Joachim Neander, 1680

Gemeinschaft

Informationen

Am 13. September 2020 um 10.00 Uhr gestaltete unser Allianzbläserchor in der Ev. Methodistischen Kirche einen **Bläsergottesdienst**. Obwohl das musikalische Programm, für das wir lange geübt haben, anspruchsvoll war, hat uns Gott Gelingen geschenkt. Für mich war dieser Bläsergottesdienst ein Höhepunkt unserer Posaunenarbeit.

Anfang November findet in unserer Gemeinde ein **Gabenseminar** statt. Klaus Schnitzlein wird uns in 6 Einheiten aus Gottesdiensten, Gesprächsabenden und Seminarnachmittag durch das Thema führen. Neben den Gaben und deren Bedeutung für die Gemeinde geht es auch um die Bedeutung und Gesinnung der Gemeinde und die Gefahr der Entmutigung. Alle Termine stehen auf dem beigelegten Informationsblatt.

Am 07. September verstarb **Matthias Mempel** im Alter von 36 Jahren. Er war seit 2016 im GWBB für Missionarische Familienarbeit im Spreewald und in der LKG Drehnow als Prediger angestellt. Nach anderthalb Jahren Beten und Hoffen im Kampf gegen einen Hirntumor hat ihn unser Herr nach Hause geholt. Matthias hinterlässt seine Frau Anni und zwei Kinder im Alter von 4 und 7 Jahren. Bitte betet für die Familie. Bitten wir Gott um Führung, wie die Arbeit im Spreewald und die Stelle in Drehnow fortgesetzt werden kann.

Vorerst wird weiterhin jeden Sonntag ein **Kindergottesdienst** angeboten. Wir sind dankbar für die Mitarbeiter die Gott zur rechten Zeit schenkt. Wer auch einmal einen Kindergottesdienst übernehmen möchte kann sich gern bei Sabine Hänel melden.